

Autorenrichtlinien speziell für die Pneumologie – Zeitschrift für Pneumologie und Beatmungsmedizin

	Originalarbeiten	Übersichten	Kasuistiken	Historisches Kaleidoskop	Pneumo-Pic
Rubrik	In Originalarbeiten werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse, die mithilfe eigener Untersuchungen gewonnen wurden, dargestellt und diskutiert.	Ziel von Übersichtsarbeiten ist es, unter Einbeziehung der zur Verfügung stehenden Literatur die aktuelle Forschungssituation zu einem Thema darzustellen und kritisch zu diskutieren.	Kasuistiken stellen interessante Krankheits- und Behandlungsverläufe vor, die eine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung haben. Sie diskutieren die klinischen Beobachtungen auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes und vermitteln Ansätze für künftige Studien.	In der Rubrik Historisches Kaleidoskop werden die historischen Wurzeln und die Entstehung des Faches Pneumologie dargestellt. Auch werden einzelne Krankheitsbilder in einen historischen Kontext bezüglich ihres Aufkommens, ihrer Entdeckung und ihres Verlaufs beschrieben.	Die Rubrik Pneumo-Pic zeigt als zentrales Element 1-3 radiologische, endoskopische, pathologische oder klinische Bilder ergänzt um kurze Angaben zu Anamnese und Verlauf eines lehrreichen Falles. Die Abbildungen sollten entweder eine Blickdiagnose ermöglichen oder einen ungewöhnlichen Verlauf charakterisieren. Pathologische Strukturen sollten im Zweifel in den Bildern z.B. mit einem Pfeil oder einem „*“ markiert werden.
Titel	Englisch und Deutsch. Kurz, prägnant, informativ, max. 30 Worte für jede Sprache.				Testen Sie Ihr Fachwissen/ Test Your Knowledge
Zusammenfassung (Abstract)	englische u. deutsche Zusammenfassung zusammen max. 5000 Zeichen				
Schlüsselwörter	3–5 Schlüsselwörter in Deutsch und Englisch				
Haupttext	Die Publikationssprachen sind Deutsch und Englisch.				
Umfang	max. 45.000 Zeichen	max. 55.000 Zeichen	max. 36.000 Zeichen	max. 40.000 Zeichen	max. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen
Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Material und Methoden • Ergebnisse • Schlussfolgerung • Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • dann Aufbau beitragspezifisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung (stringent auf die Fragestellung gerichtet unter Vermeidung historischer Ausführungen, nicht mehr als 700 Zeichen inkl. Leerzeichen) • Kasuistik (streng chronologische Ordnung) <ul style="list-style-type: none"> ○ Anamnese (bis zur Erstuntersuchung) ○ Erst- / Aufnahmebefund (Darstellung klinischer Symptome, dermatologischer Allgemeinbefund, 	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • dann Aufbau beitragspezifisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeschreibung • Fragen (u.a. Wie lautet die Diagnose?) • Auflösung: Befund, Erläuterung

	Originalarbeiten	Übersichten	Kasuistiken	Historisches Kaleidoskop	Pneumo-Pic
			<p>wichtige Allgemeinbefunde)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Befunde diagnostischer Untersuchungen ○ Ergänzende (apparative) Untersuchungen ○ Therapie und Verlauf (präzise Wiedergabe verordneter Präparate, Dosis und Applikationsweise) <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion (Gegenüberstellung relevanter Vorbefunde mit Gewichtung; Interpretation anhand literaturbelegter Ergebnisse anderer Autoren usw.) 		
Tarnnamen / Fake-Namen / erfundene personenbezogene Daten	<p>Daten zu realen Personen müssen nach Thieme-Vorgabe systematisch verfremdet werden, um Persönlichkeitsrechte zu schützen und um jederzeit Tarnnamen als solche identifizieren zu können. Wenn eine oder mehrere Personen in Abbildungen und Texten mit fiktiven Namen versehen werden müssen, sind die folgenden Möglichkeiten anzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Personen (z.B. einzelne Personen auf Formularen / beispielhaft ausgefüllten Rezepten / Vorlagen): <ul style="list-style-type: none"> ○ männlich: Herr M., M. Mustermann, Max Mustermann ○ weiblich: Frau M., E. Musterfrau, Erika Musterfrau • Mehrere Personen (z.B. für beispielhafte Tabellen / Schaubilder / Übersichten / komplexere Fallbeispiele usw.): <ul style="list-style-type: none"> ○ männlich: Alexander, Alfred, Felix, Johannes, Julius, Karl, Leon, Ludwig, Niklas, Samuel ○ weiblich: Anna, Charlotte, Clara, Emma, Frieda, Johanna, Laura, Lena, Mia, Sophie • Einsatz von Nachnamen: Im Standard werden nur abgekürzte Nachnamen verwendet. Zulässige Abkürzungen lauten: B., D., L., M., N., P., R., S., T. Falls im Einzelfall zwingend erforderlich, sind folgende ausgeschriebene deutsche Nachnamen zulässig: Bauer, Müller, Meyer, Schneider, Fischer. • Einzelne Personen, Variante Englisch: <ul style="list-style-type: none"> ○ männlich: Mr. D., J. Doe, Jon Doe ○ weiblich: Ms. D., J. Doe, Jane Doe • Mehrere Personen, Variante Englisch: <ul style="list-style-type: none"> ○ männlich: Andrew, Charles, David, George, James, Michael, Matthew, Robert, Thomas, William ○ weiblich: Anne, Bridget, Catherine, Emily, Elizabeth, Jane, Melissa, Sarah, Susan, Victoria • Falls im Einzelfall zwingend erforderlich, sind folgende ausgeschriebene englische Nachnamen zulässig: Brown, Jones, Smith, Taylor, Williams. • Falls Namen aus weiteren Sprachräumen benötigt werden (z.B. türkische, russische, spanische Namen), müssen diese im Text, bei Abbildungen auch in der Bildunterschrift, unmissverständlich als redaktionell veränderte Namen ausgewiesen werden (z.B. durch Fußnote oder nachgestellt in Klammern: „Name redaktionell verändert“). • Weitere erfundene Daten werden kombiniert mit dem Wort „Muster“ bzw. im Englischen „Sample“ (z.B. Musterfirma, Musterinstitut, Sample Company, Sample Institute); zudem gilt für 				

	Originalarbeiten	Übersichten	Kasuistiken	Historisches Kaleidoskop	Pneumo-Pic
	<ul style="list-style-type: none"> • Adressen: Musterstraße 123, 1234 Musterstadt • Geburtsdatum ohne Zahlen: TT.MM.JJJJ • Telefonnummer: (01234) 56789-0 • Medikamente: Mustermedikament • Befund: Musterbefund 				
Verweise	<ul style="list-style-type: none"> • vollständige Abbildungs- und Tabellenverweise: im Text chronologisch, jeweils als „Abb....“ und „Tab....“ zu bezeichnen • Literaturverweise: arabisch nummeriert gemäß der Reihenfolge des Erscheinens im Text. Im Text müssen die Verweiszahlen in eckigen Klammern vollständig dargestellt werden. Am Ende der Arbeit werden die Literaturstellen in Zitationsreihenfolge aufgeführt und nach untenstehenden Mustern zitiert. 				
Abbildungen	<ul style="list-style-type: none"> • Farb-/Graustufen-Abbildungen: *.tif, *.jpg (Auflösung: 300 dpi). • Grafiken/Strichabbildungen: als Vektordateien, Word, PowerPoint oder Excel; oder als Bilddateien (z. B. *.tif oder *.jpg), Mindestauflösung 600 dpi. • Teilabbildungen: mit Kleinbuchstaben (a, b, c, d...) gliedern. • Abbildungslegenden: Abbildungen stets mit Legende. Teilabbildungen, die mit Kleinbuchstaben (a, b, c, d, ...) gegliedert sind, benötigen eine ebenso gegliederte Legende. 				
Tabellen	stets mit Legende				
Literaturhinweise	max. 30				Keine Literaturangaben
Zitierweise	<p>Zeitschriften: Freyhardt P, Zeller T, Kroencke TJ et al. Plasma Levels Following Application of Paclitaxel-Coated Balloon Catheters in Patients with Stenotic or Occluded Femoropopliteal Arteries. Fortschr Röntgenstr 2011; 183: 448–455</p> <p>Online-Publikationen: Naßenstein K, Nensa F, Schlosser T et al. Cardiac MRI: T2-Mapping Versus T2-Weighted Dark-Blood TSE Imaging for Myocardial Edema Visualization in Acute Myocardial Infarction. Fortschr Röntgenstr 2013; doi:10.1055/s-0033-1350 516</p> <p>Bücher: Thelen M, Ritter G, Bücheler E, eds. Radiologische Diagnostik der Verletzungen von Knochen und Gelenken. Stuttgart: Thieme, 1993: 261</p> <p>Buchkapitel: Schild H, Rudiger J. Ellenbogengelenk. In: Thelen M, Ritter G, Bücheler E, eds. Diagnostik der Verletzungen von Knochen und Gelenken. Stuttgart: Thieme, 1993: 331–352 (sind mehr als 3 Autoren angegeben, bitte mit „et al.“ abkürzen)</p>				
Besonderheiten der Rubrik			Die Schilderung besonderer Krankheitsfälle in Kasuistiken darf ausschließlich in anonymisierter Form erfolgen. Darüber hinaus muss von den Autoren in der Kasuistik dargelegt werden, dass die informierte Zustimmung des Patienten zur Darstellung seines Krankheitsfalls in Form einer Kasuistik eingeholt wurde.		
Manuskripteinreichung	Schicken Sie Ihr Manuskript bitte an die Adressen auf folgender Seite: https://www.thieme.de/de/pneumologie/autoren-1899.htm				

